

Elftes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Mittwoch, den 1. Januar 1879.

Erster Theil.

Ouverture (aus der Suite Nr. IV) von Franz Lachner.

Arie aus der Oper: „Die Entführung aus dem Serail“ von W. A. Mozart,
gesungen von Fräulein *Marcella Sembrich*, Königl. Sächs. Hofopern-
sängerin aus Dresden.

Martern aller Arten

Mögen meiner warten,

Ich verlache all' dein Droh'n!

Nichts soll mich erschüttern,

Dann nur würd' ich zittern,

Könnt ich untreu jemals sein.

Lass dich bewegen!

Verschone mich!

Des Himmels Segen

Belohne dich!

Doch dich rührt kein Flehen,

Standhaft, sollst du sehen,

Duld' ich jede Qual und Noth!

Ordne nur, gebiete,

Drohe, strafe, wüthe,

Zuletzt befreit mich doch der Tod.

Concert für die Violine von Joh. Brahms (neu, Manuscript, unter Leitung
des Componisten), vorgetragen von Herrn *Joseph Joachim*.

Miss II, 4, 84, 14

Lieder mit Pianoforte, gesungen von Fräulein *Marcella Sembrich*.

a) **Notturmo.** b) **Mazurka von Chopin.**

Chaconne für die Violine von Joh. Seb. Bach, vorgetragen von Herrn *Joseph Joachim*.

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 7, A dur) von Ludwig van Beethoven.

Billets zu 3 Mark, Sperrsitze zu 4 Mark sind im Bureau der Concert-Direction (Gewandhaus), sowie am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 9 Uhr.

Das 12. Abonnement-Concert findet Donnerstag den 9. Januar 1879 Statt.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Musikstücke Störung verursacht und daher nicht gestattet werden kann.

Der Zutritt in den Saal, sowie der Austritt aus demselben ist für sämtliche Concertbesuchende über beide Treppen. **Die Kasse zum Billetverkauf befindet sich dagegen nur auf der Haupttreppe.**

Die ihre Herrschaften aus dem Concerte abholenden Dienstleute haben sich vor Beendigung des Concerts auf den beiden Treppen oder in den dort befindlichen Wartezimmern aufzuhalten, von wo sie beim Schlusse des Concerts in die Corridore eingelassen werden. — Um das Gedränge beim Herausgehen möglichst zu vermeiden, ist während desselben das Heraufgehen oder Stehenbleiben auf den Treppen oder an denselben durchaus Niemandem gestattet. Die resp. Herrschaften werden ersucht, ihre Dienstleute hiernach und insbesondere auch auf **die Treppe** anzuweisen, auf welcher sie selbst den Austritt aus dem Saale nehmen wollen.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 12018/1671